



ERGEBNISSE AUS DEM MODELL- UND DEMONSTRATIONSVORHABEN



Pelargonium zonale oben im TerZ-Substrat mit 50 Vol.-% Torfanteil (30 Vol.-% Holzfaser, 10 Vol.-% Perlite, 10 Vol.-% Grüngutkompost) unten im Standard-Substrat mit 100 Vol.-% Torf

50 VOL.-% TORF – FÜR BEET- UND BALKONPFLANZEN MACHBAR

- Positive Rückmeldungen der Demonstrationsbetriebe
- Kaum bis wenige Unterschiede zwischen Standard und TerZ-Substrat
- Vereinzelt musste etwas mehr bewässert und gedüngt werden

AUCH FRÜHJAHRSBLÜHER ZEIGEN WENIG UNTERSCHIEDE

- Die Erfahrungen decken sich hier mit denen aus der Beet- und Balkonsaison
- Keine Qualitätsunterschiede
- Auf eine ausreichende Nährstoffversorgung vor den Wintermonaten achten



Bellis perennis im TerZ-Substrat mit 50 Vol.-% Torfanteil (15 Vol.-% Holzfaser, 10 Vol.-% Rindenumus, 15 Vol.-% Ton, 10 Vol.-% Grüngutkompost)



Euphorbia pulcherrima links im TerZ-Substrat mit 50 Vol.-% Torfanteil (25 Vol.-% Kokos, 15 Vol.-% Pinienrinde, 10 Vol.-% Perlite), rechts im torffreien Substrat (35 Vol.-% Pinienrinde, 35 Vol.-% Kokos, 20 Vol.-% Holzfaser, 10 Vol.-% Reisspelzen)

ZIERPFLANZEN MIT LANGEN KULTURZEITEN ERFORDERN MEHR AUFMERKSAMKEIT!

- Stärkere Dynamik in der Nährstoff- und pH-Wert-Entwicklung möglich
- Risiko für Überschuss- und Mangelerscheinungen steigt
- Oft Anpassung von Düngung und Bewässerung erforderlich
- Insgesamt konnten vergleichbare und gute Qualitäten erzeugt werden

ERKENNTNISSE

- Torfanteil schrittweise senken
- Regelmäßig Substratproben ziehen
- Düngung/Bewässerung anpassen

O-TON AUS DER PRAXIS

- „Das Substrat trocknet schneller ab.“
- „Es gab kaum Unterschiede zwischen den Substraten, außer bei einigen Herbstkulturen und der Kultur von Poinsettien.“
- „Ich kann auch mit geringeren Torfanteilen gute Qualitäten produzieren und habe dabei keinen größeren Mehraufwand.“

Sie möchten noch mehr erfahren?
Schauen Sie gern auf der Webseite www.projekt-terz.de vorbei.



www.projekt-terz.de